

Dr. Martina Wernli
 Goethe-Universität Frankfurt
 Hauspostfach 17, Raum: 2.252
 60629 Frankfurt
 www.uni-frankfurt.de/wernli
 wernli@lingua.uni-frankfurt.de
 Sprechstunde Mi, 9-10 Uhr (Termin via doodle vereinbaren, siehe Homepage)

Seminar
#DieKanon

Di, 16.15-17.45, SH 3.109

15.10.2019	#DieKanon. Einführung, Programm Christiane Marianna von Ziegler (1695–1760)
22.10.2019	Theorie oder Was sagt die Tradition (die Männer)? Aristophanes: Die Kugelmenschen (in: Platon: <i>Symposion</i>), Olympe de Gouges Wilhelm von Humboldt, Schiller, Hippel Becker-Cantarino: <i>Schriftstellerinnen der Romantik</i> (S. 19–34)
29.10.2019	Judith Butler: <i>Körper von Gewicht</i> (S. 21–24) Sophie von La Roche: <i>Das Fräulein von Sternheim</i> (1771) (reclam)
5.11.2019	Schreibende Frauen in der Romantik: Dorothea Schlegel: <i>Florentin</i> (1801) (Ausschnitt) Nünning/Nünning: ‚Weibliche‘ Gattungen im ‚männlichen‘ Kanon (S. 194–203)
12.11.2019	Irmgard Keun: <i>Gilgi – eine von uns</i> (1931) Simone de Beauvoir: <i>Das andere Geschlecht</i> (Auszug)
19.11.2019	Annemarie Schwarzenbach: <i>Reportagen</i> (Auswahl) Donna Haraway: <i>Ein Manifest für Cyborgs</i> (Auszüge)
26.11.2019	Anna Seghers: <i>Crisanta</i> (1951) Mary Wollstonecraft: <i>A Vindication of the Rights of Men</i> (Ausschnitt)
3.12.2019	Marktplatz – was stellen Sie vor?
10.12.2019	Marlen Haushofer: <i>Die Wand</i> (1963)
17.12.2019	Ingeborg Bachmann: <i>Alles</i> (1961) und Gedichte <i>Weihnachtsferien</i>
14.1.2019	Adelheid Duvanel: ausgewählte Erzählungen
21.1.2019	Ruth Schweikert: <i>Tage wie Hunde</i> (2019)
28.1.2019	Elfriede Jelinek: <i>Am Königsweg</i> (2017) Hörspielfassung

	https://www.br.de/radio/bayern2/sendungen/hoerspiel-und-medienkunst/hoerspiel-jelinek-am-koenigsweg-100.html
4.2.2019	Christa Wolf: <i>Kein Ort. Nirgends</i> (1996)
11.2.2019	Herta Müller: <i>Niederungen</i> (1982) und Collagengedichte

Bedingung für die Teilnahme am Seminar:

- Lektüre **aller** Primär- und Sekundärtexte vor den jeweiligen Sitzungen
- mündliche Beteiligung

Blog

Im Seminar wird ein literaturwissenschaftlicher Blog erstellt. Dieser Blog verfolgt mehrere Ziele:

Sie setzen sich zum einen in einem eigenen Beitrag mit a) einem literarischen Werk, b) einer Autor_in c) einer Literaturkritik oder einem theoretischen Text schriftlich auseinander. Dieser Beitrag kann alleine oder in einer Gruppe von maximal drei Personen erstellt werden. Vor der Publikation muss der Beitrag diskutiert, gegengelesen und überarbeitet werden. Bevor Sie einen Beitrag publizieren, informieren Sie mich per Mail und geben mir mindestens zwei Namen von Personen an, die Ihren Beitrag gegengelesen haben. Gemeinsam sind Sie für die Qualität Ihrer Beiträge verantwortlich. Zum anderen kommentieren Sie mindestens zwei Blogbeiträge.

Im Blog werden Klarnamen verwendet. Auf Wunsch können Initialen benutzt werden. Es gelten die Regeln des Respekts und der konstruktiven Kritik.

Ein wissenschaftlicher Blogpost braucht:

- eine Fragestellung: Worum geht's? Warum wurde dieses Thema gewählt? Was soll dargestellt/analysiert werden?
- einen klaren Aufbau in Abschnitten
- Quellenangaben: Alles, was nicht direkt von Ihnen stammt, muss zitiert (markieren/Blogtool: Zitat) und mit Quellenangaben versehen werden

Termine: Die Blogposts sind bis zum 15. Dezember zu erstellen, die Kommentare bis 15. Januar.

Hausarbeit

Eine mögliche Hausarbeit besteht aus der Überarbeitung des Blogposts nach den „Richtlinien für Hausarbeiten“ (online auf der Institutshomepage) und wird in Einzelarbeit geschrieben.

Blogprojekt Hypothesen:

<https://www.wissenschaftskommunikation.de/mut-zur-these-und-zur-diskussion-12955/>

Olat: pw: Medea